

# Berufskrankheiten 2021

## Entwicklung und Einfluss von Covid-19

Im Jahr 2021 wurden 227.730 Verdachtsanzeigen auf das Vorliegen einer Berufskrankheit gestellt. Das ist ein Zuwachs von 113,85% gegenüber dem Vorjahr (106.491 Verdachtsanzeigen). Dieser Zuwachs erklärt sich vor allem aus den Infektionen mit Covid-19.

	2020	2021	Veränderung in %	
Anzeigen auf Verdacht einer BK	106.491	227.730	+	113,85
Anerkannte Berufskrankheiten	37.181	123.626	+	232,50
Neue BK-Renten	5.056	5.331	+	5,44
Abgelehnte Fälle	48.250	76.873	+	59,32
Todesfälle infolge einer BK	2.380 (13 <sup>**</sup> )	2.548 (72 <sup>*</sup> )	+	7,06

Quelle: <https://www.dguv.de/de/zahlen-fakten/bk-geschehen/index.jsp>

\* ergänzt: davon Todesfälle durch Covid-19

\*\* ergänzt: davon Todesfälle durch Covid-19<sup>1</sup>

### Asbest weiterhin häufigste Todesursache

Insgesamt waren 2021 waren 2.548 Todesfälle infolge einer Berufskrankheit zu beklagen. Dies entspricht einer Zunahme von + 7,1 % gegenüber dem Vorjahr. Es starben 72 Menschen an einer als Berufskrankheit anerkannten Covid-19 Infektion, 2020 waren es 13 Todesfälle.

Unter Missachtung von Covid-19 sind 2021 (2476) also 109 Menschen mehr an einer Berufskrankheit verstorben, als 2020 (2367). Das entspricht einem Anstieg von 4,6%

Die Ursache dieser Berufskrankheiten waren vor allem anorganische Stäube, insbesondere Asbest (genaue Zahlen sind noch nicht veröffentlicht).

<sup>1</sup> Quelle: <https://forum.dguv.de/ausgabe/7-2021/artikel/statistische-auswertung-der-2020-als-berufskrankheit-anerkannten-covid-19-erkrankungen>